truestory im Frühjahr 2026

«Wir sind gespannt, was Gott tun wird!»

Julia Garschagen vom Pontes-Institut und Kai Günther von der Evangelistenschule Johanneum
Quelle: proChrist e.V.

Der nächste truestory-Aktionszeitraum findet mit neuem Konzept vom 16. Februar bis 29. März 2026 statt. Teenkreise aus Deutschland, der Schweiz und Österreich können zwischen Streams und eigenen Programmen mit Evangelisten wählen.

Jetzt steht es fest: Die nächste Jugendevangelisation «truestory – About Jesus. About You.» findet vom 16. Februar bis zum 29. März 2026 statt. Teenkreise aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können sich beteiligen und eine Woche mit Evangelistinnen und Evangelisten vor Ort gestalten oder sich in das mehrtägige Stream-Format einklinken. Der Termin für den Stream liegt in der

vorletzten Woche des Aktionszeitraums (16. - 22. März 2026). Auch die Kombination beider Formate ist für Veranstaltungsorte möglich.

Grosses Netzwerk

truestory wird vom proChrist e.V. initiiert. In Zusammenarbeit mit den grossen christlichen Jugendverbänden und verschiedenen Arbeitskreisen wird das Jugendevent nun geplant und vorbereitet.

proChrist-Geschäftsführer Jürgen Schmidt betont: «truestory ist als evangelistischer und verbindender Impuls für die Jugendarbeit vor Ort extrem wichtig. Auch aktuell finden einzelne truestory-Veranstaltungen statt. Sehr positive Resonanz gibt es zum Dialog-Modell, das viele Jugendgruppen zum Bibellesen nutzen. Über unseren Insta-Kanal @truestory_eu bekommen wöchentlich junge Menschen evangelistische und glaubensvertiefende Impulse.»

Erweitertes Leitungsteam

Die ehrenamtliche truestory-Leitung liegt weiterhin bei Julia Garschagen vom Pontes-Institut und Kai Günther von der Evangelistenschule Johanneum. Neu im Leitungsteam ist Meike Schiller. Die Theologin wird ab September 2024 als Referentin für truestory das Team der proChrist-Geschäftsstelle verstärken. Schiller freut sich auf diese Aufgabe: «Bei truestory treffen sich zwei meiner grössten Herzensanliegen: Menschen, die bisher noch nichts mit dem Glauben am Hut hatten, lernen Jesus kennen, und Jugendliche werden in ihren speziellen Lebensfragen und -themen abgeholt und begleitet. Ich freue mich unfassbar, als neue Referentin noch mehr Teil dieser Bewegung sein zu können und bin jetzt schon gespannt, was Gott bei truestory 2026 tun wird.»

Neues Stream-Konzept und neue Themen

Das nächste truestory setzt inhaltlich neue Akzente. Das Konzept für den Stream wird überarbeitet, damit er an den Veranstaltungsorten gut integriert werden kann. Julia Garschagen und Kai Günther geben Einblick in den Vorbereitungsprozess: «truestory geht in die nächste Runde – wir freuen uns! In den nächsten Monaten werden wir gemeinsam mit vielen engagierten Menschen aus verschiedenen Werken, Gemeinden und Verbänden überlegen und beten, was es braucht, um die junge Generation zu erreichen. Wir werden den Stream den Sehgewohnheiten der Jugendlichen anpassen, das Design fresh gestalten und

überlegen, was die relevanten Fragen der Teens sind. Einiges wird sich verändern – das Wichtigste bleibt: Wir laden Teens und Jugendliche ein, ihre Geschichte einzuschreiben in die true Story, die Jesus mit dieser Welt schreibt.»

Zur Website:
truestory

Zum Thema:
«Gott rettet»: Persönliche Evangelisation im Zweierteam
Fire Camp Horn 21: Junge Evangelisten für die Verkündigung ausrüsten
In Kleingruppen wachsen: TeenStreet möchte junge Christen ermutigen

Datum: 22.06.2024
Autor: Jürgen Schmidt
Quelle: proChrist e.V.

Tags
Kirchen und Werke
Evangelisation